

Leitlinien der Mentoren und Berater

- Unser Ziel ist es, die Autonomie unserer Teilnehmer/innen und Teams zu unterstützen und zu fördern.
- Wir achten darauf, dass die Teilnehmer/innen und Teams sorgfältig unter Beachtung von Sicherheit für Personen, Geräte und Materialien arbeiten. Bei Verletzungen der Sorgfältigkeit reglementieren wir die weitere Arbeit. Dafür lassen wir uns auch regelmäßig schulen und bringen uns auf den neuesten Stand der Sicherheitsanforderungen.
- Wir sind nicht Lehrer, sondern unsere Teilnehmer/innen und Teams sind ihre eigenen Lehrer, die wir beim Lernprozess beobachten und unterstützen. Dazu arbeiten Berater "auf gleicher Augenhöhe", in freundschaftlicher und kameradschaftlicher Umgangsform, die aber sachliche Kritik nicht ausschließt.
- Wir geben Hinweise und keine fertigen Lösungen (die bei den schwierigen Projektthemen auch für uns häufig nicht existieren...), wir geben Denkanstöße und fordern die Teams heraus, über ihre eigenen Grenzen zu gehen.
- Wir lernen mit den Teilnehmer/innen und Teams gemeinsam Neues aus Naturwissenschaft und Technik und sind bereit auch unsere eigenen Grenzen zu überschreiten.
- Wir erarbeiten mit den Teilnehmer/innen und Teams mögliche Ziele und mögliche Wege, ohne diese festzulegen. Das müssen wir den Teams überlassen!
- Wir motivieren die Teilnehmer/innen und Teams, den Anteil echter Arbeits- und Lernzeit zu erhöhen. Wir erwarten aber auch von ihnen, dass sie ohne Kontrolle aus Eigenverantwortung heraus gezielt an ihrem Projekt arbeiten.
- Unsere Beratungen sind problemorientiert und enthalten viele Impulse, eigene Fragen in den Teams zu entwickeln.
- Wir helfen beim Strukturieren, Fokussieren und Erhöhen der Konzentration.
- Wir helfen bei der Beschaffung von Material und der Suche nach externer Unterstützung.
- Wir leisten auch Wissenstransfer, achten aber bevorzugt auf die eigenständige Erarbeitung von Wissen.
- Wir regen die Teilnehmer/innen und Teams zu innerer Kooperation und Kommunikation an.
- Bei Unstimmigkeiten und Konflikten zwischen Teilnehmer/innen schlichten wir und sorgen für die Findung einer gemeinsamen Lösung.
- Uns gelingt (meistens) die Gratwanderung zwischen Loslassen und Betreuen.

Last but not least:

- Wir freuen uns darauf, gemeinsam naturwissenschaftliche Forschungen zu betreiben: Für uns ist die Arbeit in der Einrichtung keine Pflicht sondern eine große Bereicherung!